

# **BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.81 vom 9. April 2021**

Bs Sozialversicherungsgericht, 2021-04-09, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs\\_sozialversicherungsgericht\\_IV.2021.81](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bs_sozialversicherungsgericht_IV.2021.81)

FR: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.81 du 9 avril 2021

IT: BS\_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2021.81 del 9 aprile 2021

## **Volltext**

Sozialversicherungsgericht

des Kantons Basel-Stadt

URTEIL

vom 13. April 2022

Mitwirkende

lic. iur. R. Schnyder (Vorsitz), C. Müller, MLaw B. Fürbringer  
und Gerichtsschreiber lic. iur. H. Dikenmann

Parteien

A\_\_\_\_\_

Beschwerdeführer

IV-Stelle Basel-Stadt

Rechtsdienst, Aeschengraben 9, Postfach, 4002 Basel

Beschwerdegegnerin

Gegenstand

IV.2021.81

Verfügung vom 9. April 2021

Die IV stellt auf eine medizinische Beurteilung des Unfallversicherers ab, die ihrerseits in einem Parallelprozess als nicht beweiskräftig beurteilt wird. Rückweisung der Sache zur weiteren Abklärung.

Die Präsidentin

Der Gerichtsschreiber

lic. iur. R. Schnyder lic. iur. H. Dikenmann

Gegen diesen Entscheid kann innert 30 Tagen nach der Eröffnung der vollständigen Ausfertigung beim Bundesgericht Beschwerde eingereicht werden (Art. 100 Abs. 1 des Bundesgesetzes vom 17. Juni 2005 über das Bundesgericht [Bundesgerichtsgesetz, BGG]). Die Beschwerdefrist kann nicht erstreckt werden (Art. 47 Abs. 1 BGG). Die Beschwerdegründe sind in Art. 95 ff. BGG geregelt.

Die Beschwerdeschrift ist dem Bundesgericht, Schweizerhofquai 6, 6004 Luzern, in dreifacher Ausfertigung zuzustellen. Die Beschwerdeschrift hat den Anforderungen gemäss

Art. 42 BGG zu genügen; zu beachten ist dabei insbesondere:

- a) Die Beschwerdeschrift ist in einer Amtssprache abzufassen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift zu enthalten;
- b) in der Begründung ist in gedrängter Form darzulegen, inwiefern der angefochtene Entscheid Recht verletzt;
- c) die Urkunden, auf die sich die Partei als Beweismittel beruft, sind beizulegen, soweit die Partei sie in Händen hat, ebenso der angefochtene Entscheid.

Geht an:

Versandt am:

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.